

Pressemitteilung Nr. 57/2020
vom 28.08.2020

Termine im September 2020

01. Strafkammer 5 - Beginn: Donnerstag, 12.04.2018, 09:15 Uhr, Saal 249

PM 23/18

Anklagevorwurf: Gemeinschaftliche Geiselnahme u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den 42, 32, 36, 30 und 36 Jahre alten Angeklagten vor, den Geschädigten unter Beteiligung weiterer Personen im Zeitraum vom 26.04.2016 bis 29.04.2016 gegen dessen Willen festgehalten und wiederholt körperlich misshandelt zu haben.

Um die Hintergründe eines Überfalls auf eine türkische Teestube in der Kirchhuchtinger Landstraße in Bremen im April 2016 in Erfahrung zu bringen, sollen die Angeklagten den ihnen bekannten Geschädigten am Abend des 26.04.2016 u.a. gefesselt, mit einer Pistole bedroht und mehrfach in dessen Gesicht und gegen seinen Oberkörper geschlagen haben, wobei auch der Griff einer Pistole und ein gläserner Aschenbecher als Schlagwerkzeuge benutzt worden sein sollen. Dem Geschädigten soll gedroht worden sein, ihn umzubringen, wenn er sein Wissen über den Überfall auf die Teestube nicht preisgebe. Die Angeklagten sollen den Geschädigten in diesem Zusammenhang zudem mehrfach gezwungen haben, sich hinzuknien und ihm dabei eine Schusswaffe an den Kopf gehalten haben. Nachdem der Geschädigte sein Wissen bezüglich des Überfalls auf die Teestube offenbart haben soll, sei er von den Angeklagten in eine Parzelle verbracht worden, wo er an einen Stuhl gefesselt und ohne Essen und Trinken bis zum 28.04.2016 festgehalten worden sei. Dabei sei er erneut von den Angeklagten geschlagen worden, wobei seine Augen während der gesamten Zeit verbunden gewesen sein sollen. Am Abend des 28.04.2016 soll der Geschädigte sodann in die besagte Teestube verbracht worden sein, wo er durch eine gesondert verfolgte Person erneut zu den Hintergründen des Überfalls befragt worden sein soll. Dabei soll dem Geschädigten ein Tisch auf den Kopf geschlagen worden sein. Am 29.04.2016 zwischen etwa 1:00 und 2:00 Uhr nachts sei der Geschädigte dann freigelassen worden, wobei eine gesondert verfolgte Person ihm gedroht habe, er werde umgebracht und seine Tochter vergewaltigt, sollte er zur Polizei gehen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am:

Donnerstag, den 10. September 2020,
Dienstag, den 15. September 2020,

sowie an weiteren, gesondert mitzuteilenden Terminen,

jeweils um 09:00 Uhr, Saal 218.

02. Strafkammer 61 – Beginn: Freitag, den 10.01.2020, 09:00 Uhr, Saal 218

PM 02/20

Anklagevorwurf: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung

Die Staatsanwaltschaft wirft den Angeklagten vor, am 03.07.2017 gegen 17:17 Uhr in der Goethestraße in Bremerhaven aus Anlass einer Personenüberprüfung wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit die beteiligten Polizeibeamten körperlich angegriffen zu haben. U.a. soll es zu Faustschlägen, einem Flaschenwurf und Tritten gekommen sein.

Die geschädigten Polizeibeamten sollen durch die Angriffe der Angeklagten u.a. Prellungen, Schürf- und Kratzwunden erlitten haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Montag, den 14. September 2020,

Montag, den 05. Oktober 2020,

jeweils um 9:00 Uhr, Saal 218.

03. Strafkammer 6 (Beginn: Montag, den 11.05.2020, 09:30 Uhr), Saal 218:

Anklagevorwurf: Schwere Bandendiebstahl u.a.

PM 38/20

Die Staatsanwaltschaft wirft den 32, 32, 28, 25 und 24 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, verabredet zu haben, für eine gewisse Dauer gemeinsam Einbrüche in Kraftfahrzeuge zu begehen. Ziel soll es gewesen sein, Fahrzeugteile zu erlangen und diese Teile bzw. den Veräußerungserlös für sich zu verwenden. An unterschiedlichen Tagen zwischen dem 14. September 2017 und dem 6. Dezember 2018 soll es sodann u.a. in Bremen zu 28 vollendeten und 2 versuchten Einbrüchen in verschiedene PKW, insbesondere der Marke BMW, gekommen sein, an denen die Angeklagten in wechselnder Beteiligung und in unterschiedlichem Ausmaß beteiligt gewesen sein sollen.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Freitag, den 4. September 2020,

Mittwoch, den 16. September 2020,

Freitag, den 9. Oktober 2020,

Mittwoch, den 28. Oktober 2020,

sowie an weiteren Terminen bis zum 04. Dezember 2020,

jeweils um 09.30 Uhr, Saal 218.

04. Strafkammer 9 (Beginn: Dienstag, den 25.08.2020, 09:30 Uhr), Saal 231:

PM 55/20

Anklagevorwurf: Schwerer Bandendiebstahl u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 25 Jahre alten Angeklagten u.a. vor, mit weiteren, gesondert verfolgten Personen verabredet zu haben, für eine gewisse Dauer gemeinsam insbesondere Einbruchsdiebstahlstaten in gewerbliche Objekte in Bremen und im niedersächsischen Umland zu begehen. An unterschiedlichen Tagen zwischen dem 14. Juni 2016 und dem 18. Juli 2016 soll es sodann unter Mitwirkung des Angeklagten in Bremen, Ritterhude und Stuhr zu 4 vollendeten und 2 versuchten Einbrüchen in verschiedene Gewerbeobjekte, insbesondere Tankstellen, gekommen sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Dienstag, den 15. September 2020,
Mittwoch, den 16. September 2020 (ab 10:15 Uhr),
Mittwoch, den 23. September 2020,
Dienstag, den 29. September 2020,
Mittwoch, den 30. September 2020,
Dienstag, den 20. Oktober 2020,
Donnerstag, den 22. Oktober 2020,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 231.

05. Strafkammer 32 (Beginn am Mittwoch, den 26.08.2020, 09:30 Uhr), Saal 231:

PM 56/20

Anklagevorwurf: Schwere Steuerhinterziehung

Die Staatsanwaltschaft wirft der 40 Jahre alten Angeklagten vor, in den Jahren 2010 bis 2016 in Bremerhaven und anderenorts im Bundesgebiet in 133 Fällen als Gesellschafterin bzw. Kommanditistin und Geschäftsführerin verschiedener Firmen Steuern verkürzt zu haben. Insgesamt soll die Angeklagte Steuern und Solidaritätszuschläge in Höhe von insgesamt rund 1,5 Millionen Euro hinterzogen haben.

Fortsetzungstermin am

Mittwoch, den 02. September 2020,

um 9:30 Uhr, Saal 231.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem/der/den Angeklagten jeweils in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de